

Kurzprotokoll

zur

öffentlichen Sitzung des Gemeinderates der Gemeinde Lichtenberg

Datum: Dienstag, den 08.11.2016

Anwesend:

Bürgermeisterin

Durstberger Daniela ÖVP

Vizebürgermeister

Steinberger Franz ÖVP

Gemeindevorstandsmitglieder

Wöss Melanie, BEd ÖVP

Punz Johann, Mag. Dr. ÖVP

Füreder Leopold, Mag. SPÖ

Neumann Gerhard SPÖ

gekommen um 20.13 Uhr (bei TOP3: Allfälliges)

Mitglieder

Schardtmüller Sabine ÖVP

Bohaumilitzky Thomas, Dr. ÖVP

Burgstaller Philipp ÖVP

Kleesadl Rosa ÖVP

Lindtner-Fontano Judith, Mag. ÖVP

Quass Marianne ÖVP

Rechberger Daniela ÖVP

Freudenthaler Johannes ÖVP

Pumberger Andreas, Mag. ÖVP

Stelzer Johannes ÖVP

Weilguny Karin, Mag. SPÖ

Schinkinger Johann SPÖ

Lingner Ronald FPÖ

Schwarz Hermann FPÖ

Lingner Reinhold, Dr. FPÖ

Ersatzmitglieder

Pany Michael ÖVP

Welzenbach Dorothea ÖVP

Greil Erika SPÖ

Wakolbinger Josef SPÖ

Vertretung von Johannes Kogler

Vertretung von Mag. Dr. Michael Strugl

Vertretung von Mag. Sonja Pichler

Vertretung von Oskar Wolfmayr

Leiter des Gemeindeamtes

Silber Franz

Schriftführer

Stadler Tina

Abwesend:

Kogler Johannes	ÖVP	entschuldigt, vertreten durch Michael Pany
Strugl Michael, Mag. Dr.	ÖVP	entschuldigt, vertreten durch Dorothea Welzenbach
Pichler Sonja, Mag.	SPÖ	entschuldigt, vertreten durch Erika Greil
Wolfmayr Oskar	SPÖ	entschuldigt, vertreten durch Josef Wakolbinger

Tagesordnung:

1. Wohnprojekt auf Grundstück 1767/10 (alter Kindergarten) auf Baurechtsbasis - Baurechtsvertragsentwurf mit Oö. Wohnbau GmbH; Beratung und Beschlussfassung
2. PV-Anlage beim Kindergarten Lichtenberg - Abschluss eines Förderungsvertrages mit der Kommunalkredit Public Consulting GmbH; Beratung und Beschlussfassung
3. Allfälliges

1. Wohnprojekt auf Grundstück 1767/10 (alter Kindergarten) auf Baurechtsbasis - Baurechtsvertragsentwurf mit Oö. Wohnbau GmbH; Beratung und Beschlussfassung

In der Sitzung am 4. Juli 2016 legte der Planungsausschuss fest, für die Vergabe der Wohnbebauung am alten Kindergartenstandort auf Basis der präsentierten Bebauungskonzepte weitere Baurechtsverhandlungen mit dem gemeinnützigen Bauträger „OÖ Wohnbau“ zu führen.

Die OÖ Wohnbau hat der Gemeinde Lichtenberg einen Baurechtsvertragsentwurf übermittelt, welcher intensiv im Ausschuss beraten wurde sowie Korrektur- und Ergänzungsvorschläge ausgearbeitet wurden. Auf Anregung des Ausschusses erfolgte zur Wahrung der Gemeindefürsorge die Einbeziehung eines Rechtsanwaltsbüros sowie eine weitere Überprüfung des Vertragsinhaltes durch einen Notar. Die daraus gewonnenen Erkenntnisse sind nunmehr im Vertrag eingeflossen.

Die Endfassung des Baurechtsvertrages wurde am 2. November dieses Jahres im Rahmen eines Parteiengesprächs erörtert und inhaltlich als positive Vertragslösung angesehen.

Die Eckpunkte des Baurechtsvertrages lauten:

- Gegenstand: Grundstück 1767/10, EZ 1300, KG Lichtenberg
- Baurechtsdauer: 67 Jahre, bis 31.12.2084
- Bauzins: 7.912,00 Euro jährlich (0,35 Euro pro m² und Monat), Fälligkeit, Indexanpassung, Regelung Zahlungsverzug
- Rechte und Pflichten
- Nebenkosten
- Aufsandungserklärung
- Erlöschen des Baurechtes
- Vertragsdurchführung
- Kosten und Gebühren
- Rechtswirksamkeit des Vertrages: Aufschiebende Bedingungen
- Allgemeine Bestimmungen

Der Entwurf des Baurechtsvertrages wird vollinhaltlich verlesen.

Beschluss:

Der im Entwurf vorliegende Baurechtsvertrag, abgeschlossen zwischen der Gemeinde Lichtenberg als Baurechtsgeberin einerseits, und der OÖ Wohnbau Gesellschaft für den Wohnungsbau gemeinnützige GmbH als Bauberechtigte andererseits, wird genehmigt.

2. PV-Anlage beim Kindergarten Lichtenberg - Abschluss eines Förderungsvertrages mit der Kommunalkredit Public Consulting GmbH; Beratung und Beschlussfassung

Seitens der Kommunalkredit Public Consulting GmbH wurde der Gemeinde Lichtenberg ein Entwurf eines Förderungsvertrages (Antragsnummer B666406) für die Finanzierung der Errichtungskosten der Photovoltaik-Anlage am Dach des Kindergartengebäudes übermittelt. Der gegenständliche Vertragsentwurf enthält nachstehende Eckdaten:

- förderungsfähige Investitionskosten: 16.942 €;
- vorläufige Förderungsbasis: 16.942 €;
- vorläufiger Förderungssatz: 22,71 %;
- vorläufige max. Gesamtförderung: 3.847 €;

Die vorläufige maximale Gesamtförderung setzt sich zu 49,43 % aus Mitteln des Österreichischen Programms für die Entwicklung des Ländlichen Raums 2014-2020 und zu 50,57 % aus Bundesmitteln zusammen. Die Förderung wird als Investitionskostenzuschuss ausbezahlt.

Beschluss:

Der Abschluss des vorliegenden Förderungsvertrages (Antragsnummer B666406) zwischen der Kommunalkredit Public Consulting GmbH und der Gemeinde Lichtenberg, betreffend die Errichtung der Photovoltaik-Anlage am Kindergartengebäude, wird genehmigt.